

Punkte		
mög- lich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Über- trag		

<p>1. Innerhalb welcher Frist müssen Sie Ihre Erkrankung bei Ihrem Arbeitgeber melden?</p> <p>_____</p>	1		
<p>2. Nennen Sie 3 Verpflichtungen, die der Arbeitgeber gegenüber dem Arbeitnehmer hat.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p>	3		
<p>3. Nennen Sie 3 konkrete Bestimmungen des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p>	3		

Über- trag		
---------------	--	--

Punkte		
mög- lich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Über- trag		

<p>4. Nennen Sie 2 Inhalte des Lohntarifvertrages.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p>	2		
<p>5. a) Wie lange hat ein Arbeitnehmer im Erwerbsgartenbau im Krankheitsfall Anspruch auf Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber?</p> <p>_____</p> <p>b) Welche Unterstützung bekommt er nach diesem Zeitraum?</p> <p>_____</p>	2		
<p>6. Kreuzen Sie nachfolgend 3 Rechte des Betriebsrates an. (nur 3 Nennungen)</p> <p><input type="checkbox"/> Er kann die Höhe seines Lohnes in bestimmten Grenzen mitbestimmen.</p> <p><input type="checkbox"/> Ohne sein Einverständnis kann der Betriebsleiter größere Investitionen nicht tätigen.</p> <p><input type="checkbox"/> Er kann mitbestimmen über Angelegenheiten wie Arbeitszeit, Urlaubsplan, Unfallverhütung.</p> <p><input type="checkbox"/> Er ist beteiligt bei der Einstellung neuer Arbeitskräfte.</p> <p><input type="checkbox"/> Er darf den Betriebsleiter in Geldgeschäften beraten.</p> <p><input type="checkbox"/> Er muss vor der Entlassung eines Mitarbeiters angehört werden.</p> <p><input type="checkbox"/> Er kann die Kündigung eines Arbeitnehmers durch den Arbeitgeber verhindern, wenn dies im Interesse der Mitarbeiter ist.</p>	3		

Über- trag		
---------------	--	--

Punkte		
mög- lich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Über- trag		

<p>7. Nennen Sie 2 Voraussetzungen für die Zulassung zur Technikerschule im Gartenbau.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p>	2		
<p>8. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken?</p> <p>Nennen Sie drei.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p>	3		

Über- trag		
---------------	--	--

Punkte		
mög-lich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Über-trag		

9. Für verschiedene Bereiche des Lebens gibt es **Pflichtversicherungen** und **freiwillige Versicherungen**.

Markieren Sie mit einem Kreuz in jeder Zeile, zu welchem Bereich die jeweils aufgeführte Versicherung gehört.

Nur eine Nennung pro Zeile.

	Betriebs-versi- cherungen	Sozial-versiche- rungen (Pflicht- versicherungen)	Private Ver-sicherun- gen
Krankenversicherung			
Transportversicherung			
Lebensversicherung			
Rentenversicherung			
Maschinenbruch-versiche- rung			
Pflegeversicherung			
Haftpflichtversicherung			
Rechtsschutzversicherung			
Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung)			
Hausratversicherung			

5

10. Nennen Sie 3 Leistungen der Arbeitslosenversicherung.

1) _____

2) _____

3) _____

3

Über-trag		
-----------	--	--

Punkte		
mög-lich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Über-trag		

<p>11. a) In welcher Situation springt die gesetzliche Unfallversicherung ein?</p> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie drei mögliche Leistungen.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p>	4												
<p>12. Schreiben Sie die folgenden abgekürzten Gesellschaftsformen aus:</p> <table border="1" data-bbox="231 1097 1165 1612" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; padding: 5px;">oHG</td> <td style="width: 85%;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">GmbH</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">KG</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">GbR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">AG</td> <td></td> </tr> </table>	oHG		GmbH		KG		GbR		AG		5		
oHG													
GmbH													
KG													
GbR													
AG													

Über-trag		
-----------	--	--

Punkte		
mög- lich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Über- trag		

<p>13. a) Mit welchem Lebensalter erreicht der Heranwachsende die volle Geschäftsfähigkeit?</p> <p>Erläutern Sie, was das für den Betroffenen bedeutet.</p> <p>a) Lebensalter: _____</p> <p>b) Bedeutung:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	3		
<p>14. Wie heißt das Wirtschaftssystem in der Bundesrepublik und wer gilt als dessen Begründer?</p> <p>a) Wirtschaftssystem:</p> <p>_____</p> <p>b) Begründer:</p> <p>_____</p>	2		

Über- trag		
---------------	--	--

Punkte		
mög- lich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Über- trag		

<p>15. Welche 4 der folgenden Grundrechte dienen zur Sicherung unseres Systems der sozialen Marktwirtschaft?</p> <p>(Bitte ankreuzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Würde des Menschen ist unantastbar (Art. 1 GG). <input type="checkbox"/> Recht auf freie Entfaltung der Person (Art. 2 GG) <input type="checkbox"/> Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich (Art. 3 GG). <input type="checkbox"/> Staatlicher Schutz für Ehe und Familie (Art. 6 GG) <input type="checkbox"/> Schulwesen steht unter Aufsicht des Staates (Art. 7 GG) <input type="checkbox"/> Alle Menschen haben das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden (Art. 9 GG). <input type="checkbox"/> Alle Deutschen genießen Freizügigkeit im Bundesgebiet (Art. 11 GG). <input type="checkbox"/> Die Wohnung ist unverletzlich (Art. 13 GG). <input type="checkbox"/> Das Eigentum und das Erbrecht werden gewährleistet (Art. 14 GG). <input type="checkbox"/> Politisch Verfolgte genießen Asylrecht (Art. 16a GG). 	4		
---	---	--	--

Über- trag		
---------------	--	--

Punkte		
mög- lich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Über- trag		

<p>16. Nennen Sie die 4 Phasen (deutsche Bezeichnung und Fachbegriff), in die sich ein typischer Konjunkturzyklus unterteilen lässt.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p>	4		
<p>17. Nennen Sie 3 Maßnahmen, die der Staat in einer Abschwungphase (Rezession) ergreifen kann, um die Betriebe und damit die Wirtschaft zu fördern.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p>	3		

Über- trag		
---------------	--	--

Punkte		
mög- lich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Über- trag		

<p>18. Welches Verhalten kann eine Erhöhung der Leitzinsen durch die Europäische Zentralbank auslösen...</p> <p>a) bei einem Gartenbaubetrieb, der für eine Betriebserweiterung investieren möchte (z.B. Gewächshausbau)?</p> <p>Begründung:</p> <hr/> <hr/> <p>b) bei Ihrem persönlichen Konsum (z.B. eigenes Auto)?</p> <p>Begründung:</p> <hr/> <hr/>	4		
---	---	--	--

Über- trag		
---------------	--	--

Punkte		
mög- lich	erreicht	
	1. Korr.	2. Korr.
Über- trag		

<p>19. In der Wirtschaftspolitik werden verschiedene Ziele verfolgt. Nennen Sie 5 Ziele des magischen Sechsecks.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p> <p>5) _____</p>	5		
<p style="text-align: center;">1. Korrektor: 2. Korrektor:</p> <p>Unterschriften: _____</p> <p style="text-align: right;">Summe Wirtschafts- und Sozialkunde</p>	61		

Über- trag		
---------------	--	--